



Staatskanzlei und Ministerium für Kultur

Ministerpräsident Haseloff überreichte drei Bundesverdienstorden

Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff hat heute in der Staatskanzlei in Magdeburg Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland an drei Bürger überreicht. Verliehen wurden die Orden von Bundespräsident Dr. Frank-Walter Steinmeier.

Geehrt wurden:

Ulrich Eichler, Wernigerode, Verdienstkreuz am Bande

Der 69jährige Umweltschutztechniker im Ruhestand wurde für seine großen Verdienste um den Umweltschutz, die Kultur und den Tourismus im Harz sowie sein vielfältiges ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. In seiner Laudatio hob der Ministerpräsident hervor: „Seit vielen Jahrzehnten engagieren Sie sich ehrenamtlich. Mit Ihren zahlreichen Initiativen haben Sie sich in vorbildlicher Weise für den nachhaltigen Schutz unserer Umwelt eingesetzt. Viele Menschen konnten Sie für die Belange des Umwelt- und Naturschutzes sensibilisieren. Ihr breitgefächertes Engagement hat zudem der Kultur und dem Tourismus im Harz wesentliche und bleibende Impulse gegeben.“

Lothar Engler, Goslar, Verdienstmedaille

Der 68jährige ehemalige Angehörige des Bundesgrenzschutzes wurde für sein ehrenamtliches Engagement vor allem im Bereich der Erinnerungskultur ausgezeichnet. Lothar Engler hat sich intensiv mit der Geschichte der innerdeutschen Grenze auseinandergesetzt. Haseloff würdige die Leistungen Englers als wichtigen Beitrag zum Gemeinwesen. „Ihr Engagement trägt vor allem zu einem besseren Verständnis unserer Gegenwart bei. Sie haben sich bleibende und große Verdienste um die Aufarbeitung der jüngeren deutschen Geschichte erworben. Ihre ehrenamtliche Arbeit und Ihre Projekte sind für unsere Erinnerungskultur von zentraler Bedeutung und verdienen großen Respekt.“

Dr. Lutz Trümper, Magdeburg, Verdienstkreuz am Bande

Der 67jährige promovierte Naturwissenschaftler wurde für seine großen Verdienste um die Landeshauptstadt Magdeburg und deren Bevölkerung ausgezeichnet. Dr. Lutz Trümper war mehr als 20 Jahre Oberbürgermeister der Landeshauptstadt. Unter seiner Ägide hat sich Magdeburg zu einem attraktiven Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort entwickelt. Haseloff betonte in seiner Laudatio: „Sie waren gut zwei Jahrzehnte das Gesicht Magdeburgs, und Sie haben der Stadt ein Gesicht geben. Wie kein Zweiter haben Sie nach 1990 das Bild der Landeshauptstadt geprägt und die Stadt erfolgreich weiterentwickelt. Heute ist Magdeburg ein attraktiver Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort und eine prosperierende Stadt. Diese positive Entwicklung ist hauptsächlich mit Ihrem Namen verbunden.“

Aktuelle Informationen bieten wir Ihnen auch auf der zentralen Plattform des Landes www.sachsen-anhalt.de, in den sozialen Medien über [Twitter](#), [Facebook](#), [Instagram](#), [Youtube](#) und über die Messenger-Dienste [Notify](#) und [Telegram](#).

Impressum:
Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle
Hegelstraße 42
39104 Magdeburg

Tel: (0391) 567-6666
Fax: (0391) 567-6667
Mail: staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de